

## Info-Brief Dezember 2018

**„Wir haben keine Garantie, dass alles gut ausgeht.  
Aber wir können tun, als hofften wir. Hoffen lernt man dadurch, dass man  
handelt, als sei Rettung möglich.“ (F. Steffensky)**

Liebe Mitglieder, liebe Spender, liebe Freunde und Gönner des EWF Windach e.V.,

DANKE, dass Sie uns im „Hoffen und Handeln für die Eine Welt“ so treu unterstützen - auch wenn es manchmal sinnlos erscheint. So haben wir auf unserer Weihnachtsfeier diskutiert, ob wir für die Hungernden im Jemen spenden sollen. Seit drei Jahren tobt dort ein Bürgerkrieg. Alle zehn Minuten stirbt ein Kind. Hilfsorganisationen sprechen von der „größten humanitären Katastrophe der Welt“. Doch wer versichert uns, dass unsere Spende ankommt? Halten nicht Rebellen und Regierungstruppen alles besetzt?

Wir haben Kontakt mit der „Jemen-Hilfe-Aichach e.V.“ aufgenommen. Ein Projekt, das seit vielen Jahren über persönliche Kontakte läuft, ein Krankenhaus in Taiz betreibt und sich um verwaiste Kinder kümmert. Dem Verein ist es nach wie vor möglich, Gelder in den Jemen zu transferieren und unser Verein hat zu Weihnachten 2.000 € gespendet - in der festen Hoffnung darauf, dass „Rettung möglich ist“.

Ja, wir sind überzeugt, dass unser Engagement Sinn macht. Und meistens haben wir auch Spaß dabei! Zum Beispiel am Tollwood Winterfestival in München, dort haben wir Eine Welt-Waren verkauft. Der Umsatz war zwar nicht sehr hoch, aber wir selbst hatten gute Stimmung am Stand und konnten wieder einigen Besuchern von unseren Hilfsprojekten erzählen.



Auch im Jahr 2018 war unser Eine Welt Verein Windach also wieder sehr engagiert. Wir haben viele Aktionen und Konzerte auf die Beine gestellt, die uns - und Ihnen hoffentlich auch - Freude bereitet haben.

## Unsere Projekte

### Prana-Projekt/ Indien:

Mit unseren Spenden ermöglichen wir dem Projekt, hochqualifizierte und engagierte Lehrer einzustellen, die sich neben der Bildung der Kinder auch um deren soziale Kompetenzen kümmern. Ein verbreitetes Problem in Indien sind sexuelle Übergriffe an Mädchen und Frauen. Gerade den Kindern ist es oft nicht möglich einzuschätzen, ob eine Berührung eine wohlwollende Geste oder der Beginn eines Verbrechens ist. Die Lehrer an der Förderschule des Prana-Projekts haben deswegen ein Aufklärungs-Programm gegen sexuelle Verbrechen initiiert und mit den Kindern das Theaterstück „Good or bad touch“ mit selbstgefertigten Handpuppen einstudiert. Die Idee wurde nun schon von einer Nachbargemeinde aufgegriffen und wir hoffen, dass die Initiative des Prana-Projekts sich weiter verbreitet und bald zu einer Veränderung führt.

Außerdem freuen wir uns sehr darüber, dass mehrere Schulabgänger inzwischen studieren, manche sogar schon einen Studienabschluss haben. Dies zeigt uns, dass das langfristige Ziel des Projekts tatsächlich erreicht wird und dass die Förderschule den Kindern eine Basis schafft, von der aus sie sich selbst neue Perspektiven erarbeiten und ein freies, selbstbestimmtes Leben führen können.

### St. Pauls/ Myanmar:

Da die Anzahl der Jungen in dem Kinderheim St. Pauls weiter angestiegen ist und wir uns davon überzeugt haben, dass die vorhandenen Toiletten für die Jungs wirklich unhygienisch und baufällig sind, haben wir die Sonderspende von 1.500 € für einen neuen Toilettenbau bewilligt und bereits überwiesen. Die Leiterin des Heims hat sich dafür herzlichst bedankt und uns zugesichert, dass mit dem Neubau begonnen werden kann, sobald die Witterungsverhältnisse es zulassen.

Unsere Projektpartnerin Monika Proksch vom Verein „Zukunft für Kinder der Welt“ hat außerdem Nachhilfe für Schüler/innen, die studieren wollen, organisiert - denn Bildung ist der Schlüssel für eine bessere Welt.



*Eine der alten Toiletten*

Alle Kinder sind wohlauf.



### **Hand in Hand für Uganda-Projekt:**

Im Begegnungszentrum in Nkoni wohnen inzwischen 60 Kinder. Wegen schlechter Belüftung musste die Küche umgebaut werden. Weiterhin stellt die Wasserversorgung ein Problem dar. Zwar ist diese durch den Brunnen, der vor ca. einem Jahr auf einem Nachbargrundstück errichtet wurde, weitgehend gesichert. Nun gibt es aber wieder Probleme, weil die Eigentümer des Nachbargrundstückes die Pachtzahlungen für die Nutzung des Brunnens erhöhen wollen. Langfristig ist eine eigene Wasserversorgung geplant.

In der Butale Mixed Primary School wurde in diesem Jahr das Dach des Schulgebäudes fertiggestellt und eingeweiht – ein weiterer kleiner, aber wichtiger Schritt.

Das Medical Aid Projekt wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Anfangs kamen täglich ca. 40 Patienten, inzwischen sind es 100 und mehr. Das Ärztinnen- und Krankenpflegerteam wurde deswegen erweitert. Neben medizinischer Grundversorgung werden u.a. HIV-Tests durchgeführt. Aktuell findet die medizinische Hilfe noch in einem Zelt statt. Geplant ist nun der Bau einer großen Halle, in der künftig neben der medizinischen Behandlung auch Meetings und Schulungen durchgeführt werden könnten. Außerdem könnte über das Dach der Halle Regenwasser aufgefangen und in einem Tank gesammelt werden. Für das angedachte Projekt fehlt es aber an Geld. Wir hoffen, das Projekt mit Ihrer Hilfe unterstützen zu können.

## weitere Projekte:

- Bei allem Engagement zur Verbesserung der Lebensbedingungen in der „dritten Welt“ wollen wir nicht vergessen, dass es auch bei uns Kinder und Familien gibt, die der Unterstützung bedürfen. Wir spenden deswegen regelmäßig an das **Kinderhospiz St. Nikolaus im Allgäu** und haben außerdem dem Verein **BAmbeKi** (Bayerische Allein-erziehende mit behinderten Kindern e.V.) eine einmalige Zuwendung zukommen lassen.
- Für 2019 ist eine Zusammenarbeit mit der „Afrikahilfe Schondorf“ geplant. Anfang November stellten Ludwig und Heidi Gernhardt, die Gründer des Vereins, den seit über 30 Jahren bestehenden Verein zur Entwicklungsförderung in Ost- und Südafrika mit Schwerpunkt Tansania vor. Wir waren beeindruckt vom Engagement und Durchhaltevermögen der beiden ehemaligen Lehrer, die mit eigenem Einsatz, Geld- und Sachspenden eine Vielzahl von Projekten nachhaltig unterstützen. Wichtige Grundsätze des Vereins sind Hilfe zur Selbsthilfe und ein geforderter Prozentsatz an finanzieller Eigenleistung der jeweiligen Projekte. Darunter sind z.B.: Kindergärten, Aufbau und Ausbau von Schulen, Mitfinanzierung eines Kleinwasserkraftwerks, Autowaschservice zur Einkommensbeschaffung von Jugendlichen, Stipendienprogramme für Schüler und Studenten und vieles mehr.

## Unser Laden - Geschenk-Ideen zu Weihnachten!

In unserem Eine-Welt-Laden finden Sie schöne neue Dinge: z.B. Ledertaschen, Geldbeutel und Schals. Vielleicht ein kleiner Tipp für alle, die noch schnell ein Weihnachtsgeschenk oder Wichtelpäckchen brauchen? Wir haben unser Sortiment mit zusätzlichen **Bio Artikeln** erweitert, unter anderem führen wir neue Brotaufstriche (Bioqualität) und vegane Riegel. Ganz frisch aus Madagaskar eingetroffen ist außerdem die **Bio-Bourbon-Vanille**. Diese wird von einer Kleinbauern-Kooperative angebaut und sorgfältig verarbeitet und vom Bio-Landwirt Erich Klas zu einem fairen Preis abgenommen und direkt importiert.

Übrigens: Vor unserem Laden erhalten Sie ab Januar das **JEZZA-Magazin** für den Ammerseeraum.

Und wir machen weiter mit der **Handy-Sammelaktion bis Mai 2019**. Zwei Sammelboxen haben wir bisher eingeschickt. Darin waren 136 Handys. Durch umweltgerechtes Recycling konnten daraus u. a. 1224 g Kupfer, 20,4 g Silber und 3,4 g Gold zurückgewonnen werden. Eine weitere Sammelbox steht im Laden. Vielen Dank an alle, die bisher schon Handys abgegeben haben! Insbesondere an die Schülerinnen, Schüler und Lehrer, die in ihrer Klasse eine Sammelaktion gestartet haben.

## Veranstaltungen und Märkte:

### • Podiumsdiskussion zur Landtagswahl:

„Bayerns Verantwortung für die Eine Welt“ – zu diesem Thema standen die DirektkandidatInnen unseres Wahlkreises vor der Landtagswahl im Oktober Rede und Antwort. Das Nord-Süd-Forum Landsberg, in dem wir aktiv mitarbeiten, hatte sie zu einer Podiumsdiskussion ins Bürgerhaus Geltendorf eingeladen. Vertreten waren die KandidatInnen von FDP, AfD, ÖDP, Die Linke, Freie Wähler, Bündnis 90/Die Grünen und SPD; der CSU-Vertreter

musste wegen Krankheit absagen. Im Laufe der teils heißen, aber disziplinierten Diskussion konnte man sich ein gutes Bild von den Standpunkten der Parteien zu Eine-Welt- und Nachhaltigkeitsfragen machen. Und die KandidatInnen haben auf Grund der vielen Fragen aus dem Publikum hoffentlich einige Anliegen der WählerInnen mit in ihre politische Arbeit genommen.

- **Märkte**

Es ist für uns schon Tradition geworden, sommers wie winters auf dem Tollwood-Festival in München 2 Tage im Stand des Nord-Süd-Forums mit Produkten aus unserem Laden präsent zu sein und über unsere Ziele und Projekte zu informieren.

Außerdem waren wir wie immer auf den Adventsmärkten des Kindergartens Windach, in Eresing und Untermühlhausen vertreten und auch auf dem Weihnachtsbasar des Ignaz-Kögler-Gymnasium Landsberg werden wir über unsere Projekte informieren.

- **Benefizkonzerte**

Zum wiederholten Male trat im September der **Gospelchor St. Lukas** unter der Leitung von Bastian Pusch für uns auf und begeisterte das Publikum mit seinem abwechslungsreichen Programm.



Im Oktober erfreuten die Musikerinnen **Andrea Pancur (Gesang)** und **Maria Dafka (Akkordeon)** das Publikum mit ihrem Programm „AlpenKlezmer“, in welchem sie bayrische und jiddische Musik verbinden.



Wir laden Sie herzlich ein zu einem weiteren Konzert

**am 3. Advent (16.12.18) um 19 Uhr im Pfarrsaal Windach**

Heinrich Klug, der ehemalige Solo-Cellist der Münchener Philharmoniker hat auch dieses Jahr ein sehr anspruchsvolles Programm mit Stücken von Purcell, Halvorsen, Vivaldi, Händel und Mendelssohn-Bartholdy zusammengestellt und dazu „Jung-Stars“ eingeladen. Seine Mitspieler gehören zu den wenigen Meisterschülern der Weltklasse Violinistin Julia Fischer und die jungen Sänger haben bei „Jugend musiziert“ 1. Bundespreise gewonnen. Freuen Sie sich mit uns auf einen wunderbaren Abend.

*Informationen zu unsren Benefizkonzerten finden Sie auf unserer facebook-Seite  
<https://de-de.facebook.com/EineWeltWindach.Foerderkreis/>*

**Vorschau 2019**

- 10. Februar, 19 Uhr Pfarrsaal Maria am Wege: Danny Streete (Rock-, Pop- und Folkballaden)
- 27. März, 19:30 Uhr Schlosswirtschaft: Jahreshauptversammlung
- 30. März, 19 Uhr Pfarrsaal Maria am Wege: QuetschenDatschi, Volxmusik
- 26. Mai, Schlosspark Windach: Flohmarkt
- 20. Juli, Schlosspark Windach: Open Air
- 13. Oktober, 19 Uhr Pfarrsaal Maria am Wege: Klavierkonzert Thomas Langsch/Theo Seidl

Vielen herzlichen Dank an Sie, für Ihr Interesse, Ihre Konzertbesuche, Einkäufe und Spenden. Im Wissen um Ihre Unterstützung fällt es uns leichter, „so zu handeln, als ob Rettung möglich sei“.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2019 vor allem Gesundheit, Geborgenheit und viele Hoffnungsschimmer, kleine und große.

Eveline Dasch-Hahn

Susanne Hanfland

Dorothea Schwarz